



**Niederschrift der Sitzung des Stadtrates  
am Mittwoch, 06.10.2021 von 17:00 bis 18:15 Uhr  
Ort: Hotel Landhaus Pollmeyer, Thüler Straße 44**

**Anwesend:**

***Vorsitzende/r***

Frau Marlies Preuth	CDU	
---------------------	-----	--

***stellv. Vorsitzende/r***

Herr Christoph Böhmann	CDU	
------------------------	-----	--

***Stimmberechtigte Mitglieder***

Resmiye Agirman	SPD	
Herr Eike Baran	SPD	
Herr Jonas Bickschlag	CDU	
Herr Frank Böckmann	CDU	
Herr Wilhelm Bohnstengel	SPD	
Frau Melanie Buhr	SPD	
Frau Heike de Buhr	SPD	
Frau Silke Diekhaus	CDU	
Herr Stefan Fühler	CDU	
Frau Renate Geuter	SPD	
Herr Bernhard Kramer	CDU	
Herr Karl-Heinz Krone	CDU	
Herr Dr. Matthias Lamping	CDU	
Herr Hans Langen	CDU	
Herr Dennis Löschen	SPD	
Herr Hans Meyer	SPD	
Herr Christian Reiners	CDU	
Frau Kerstin Renken	CDU	
Herr Jan-Gert Roter	CDU	
Herr Martin Roter	CDU	
Herr Hubert Schrand	SPD	
Herr Gerd Stratmann	CDU	
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Andreas Tameling	FDP	
Frau Pia van de Lageweg	SPD	
Frau Marianne von Garrel	CDU	
Herr Bernd Wichmann	CDU	

***Verwaltung***

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	
Klaus Sandmann	Fachbereichsleiter	

***Schriftführer/in***

Frau Katrin Schäfer	Schriftführerin	
Frau Petra Oltmann		

**Abwesend:**

***Stimmberechtigte Mitglieder***

Herr Sönke Baumdick	SPD	entschuldigt!
Herr Heinz Lübbers	SPD	entschuldigt!
Herr Gerold Többen	SPD	entschuldigt!

***Beratende Mitglieder***

Sandra kleine Stüve	Gleichstellungsbeauftragte	entschuldigt!
---------------------	----------------------------	---------------

***Verwaltung***

Herr Karsten Vahl	Fachbereichsleiter/Kämmerer	entschuldigt!
Herr Matthias Wolf	Fachbereichsleiter	entschuldigt!

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Stellvertretender Ratsvorsitzender Böhmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Ratsmitglieder, die Teilnehmer aus der Verwaltung sowie die Vertreter der örtlichen Presse und die Gäste. Er teilt mit, dass sich die Ratsherren Baumdick, Többen und Lübbers für die heutige Sitzung abgemeldet, bzw. entschuldigt haben.

## **TOP 2 Ehrung einzelner Ratsmitglieder für ihre langjährige Ratstätigkeit durch den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund**

Im Auftrag des Präsidenten des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes nimmt Bürgermeister Anhuth aus Barßel die Ehrung langjähriger Ratsmitglieder vor. In seiner Ansprache würdigt er die jahrzehntelange kommunalpolitische Arbeit der folgenden Ratsmitglieder:

1. Karl-Heinz Krone: 15 Jahre
2. Renate Geuter: 25 Jahre
3. Wilhelm Bohnstengel: 30 Jahre
4. Hans Meyer: 40 Jahre

Die Geehrten erhalten jeweils eine Dankurkunde und eine Ehrennadel, bzw. –medaille für ihre Verdienste in der Kommunalpolitik.

## **TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Stv. Ratsvorsitzender Böhmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Stv. Ratsvorsitzender Böhmann weist auf die allen Ratsmitgliedern zugegangene Ergänzungseinladung hin und teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 10.1 abgesetzt wird, da dieser zunächst im Verwaltungsausschuss am 13. Oktober beraten wird. Die geänderte Tagesordnung wird sodann einstimmig festgestellt.

## **TOP 5 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung vom 14.07.2021 (öffentlicher Teil)**

Ratsfrau Buhr weist darauf hin, dass ihr Name im Protokoll vertauscht wurde. Ratsfrau **de Buhr** war nicht anwesend. In ihrem Wortbeitrag zum Ende der Sitzung sei jedoch *Ratsfrau de Buhr* anstatt *Ratsfrau Buhr* geschrieben worden. Sie bittet darum, diese Korrektur im Protokoll vorzunehmen.

Die Niederschrift der vorangegangenen Ratssitzung am 14. Juli 2021 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt, insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Bürgermeister Stratmann begrüßt alle Ratsmitglieder und beide Pressevertreter sowie die zukünftigen Ratsmitglieder, die heute als Gäste an der Sitzung teilnehmen. Er gratuliert ebenfalls den zuvor durch Bürgermeister Anhuth im Namen des NSGB geehrten Ratsmitgliedern.

Im Anschluss berichtet er wie folgt:

„Im letzten VA haben wir über den Sachstand zum Bau des Lückenschlusses der Entlastungsstraße berichtet. Heute kann ich Ihnen mitteilen, dass die Submission jetzt erfolgt ist und die Auftragsvergabe im kommenden VA beschlossen werden kann.

Weiter haben wir den Auftrag zur Herrichtung der Burgwiese im ersten Bauabschnitt vergeben. Ein Vor-Ort-Termin mit dem beauftragten Unternehmer wird in Kürze erfolgen...wir halten Sie auf dem Laufenden.

Aus dem letzten Verwaltungsausschuss gibt es ansonsten heute keine besonderen Berichte, da diese heute ohnehin auf der Tagesordnung stehen.“

Bürgermeister Stratmann teilt weiterhin wie folgt mit:

„Am gestrigen Tag konnten wir im Forum am Hansaplatz den neuen Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen wählen. Eine sehr erfolgreiche Wahl. Das Gremium konnte mit der maximal möglichen Anzahl besetzt werden. Insgesamt gehören dem Beirat jetzt 12 Mitglieder an, zzgl. eine Ersatzperson. Mein Dank gilt den ausscheidenden Mitgliedern des Beirates und ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in den nächsten 5 Jahren.

Weiter fand ebenfalls gestern der Amtsantrittsbesuch von Herrn Tim Schülke, als neuer Rektor unserer Realschule statt. Es freut uns sehr, dass die Realschule nach so langer Vakanz endlich wieder eine Schulleitung hat. Es war ein sehr gutes Gespräch. Herr Schülke hat sich für die großzügige Raumplanung bedankt...Ich habe Herrn Schülke die volle Unterstützung der Verwaltung und des neuen Rates zugesagt.

Beim Thema „Kunstrasenplätze in Friesoythe“ kann ich Ihnen heute mitteilen, dass wir mit den Vereinen ein großes Stück vorangekommen sind. Alle Vereine im Friesoyther Stadtgebiet beteiligen sich an diesem Projekt. Das ist ein starkes Signal aus Friesoythe. Ein Förderantrag an den Landkreis bzw. den Kreissportbund zum Bau des ersten Kunstrasenplatzes ist auf dem Weg und die Vorbereitungen zur Gründung des Vereins „Gemeinschaft Friesoyther Fußballvereine“ ist nahezu abgeschlossen und, wie gesagt, alle Vereine sind dabei.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unserer Ersten Stadträtin bedanken. Ihre Handschrift findet sich in allen Passagen des Projekts wieder.

Ein weiteres Thema -im Moment wohl das am heißesten diskutierte- ist die Situation in Bezug auf die plötzliche und komplett überraschende Schließung der Geburtenstation am St.-Marien Krankenhaus. Auch hierüber haben wir uns im letzten Verwaltungsausschuss intensiv unterhalten und wir waren uns einig, dass dieses Thema nicht für parteipolitische Profilierung geeignet ist und dass wir jetzt als Stadtrat und Verwaltung mit einer Stimme sprechen müssen.

Das hat meines Wissens nicht ganz geklappt, nichtsdestotrotz möchte ich Ihnen mitteilen, dass das angekündigte Gespräch mit allen 4 Bürgermeistern des Nordkreises ebenfalls in dieser Woche stattgefunden hat. Der Unmut in dieser Runde war sehr groß, insbesondere über den nicht vorhandenen Willen der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates des Krankenhauses, mit den betroffenen Kommunen rechtzeitig in Kommunikation zu treten, um dann evtl. gemeinsame Maßnahmen zur möglichen Fachkräftegewinnung -wenn das denn der tatsächliche und alleinige Grund der Schließung ist- auf den Weg zu bringen.

Die 4 Bürgermeister der Nordkreiskommunen haben nun zunächst einen offenen Brief auf den Weg gebracht und parallel auch einige Fragen an den Landrat formuliert und das natürlich mit dem Wissen, dass diese scheinbar gut geplante aber nicht durchdachte Aktion nicht mehr rückgängig zu machen ist.“

## **TOP 7      Mitteilungen des Bürgermeisters, insbesondere Mitteilung zur Finanzlage der Stadt**

Bürgermeister Stratmann informiert wie folgt über die Finanzlage der Stadt:

„Beim heutigen Bericht und bei der Tagesordnung die wir heute noch vor der Brust haben kann ich mich heute kurz fassen, da wir ja in Kürze mit dem neuen Stadtrat bereits in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 starten werden.

Zur Info: Da wir sehr viele neue Mitglieder im künftigen Stadtrat begrüßen dürfen planen wir, den Haushalt 2022 erst Ende Januar bzw. Anfang Februar zu verabschieden. Das gibt dann jedem die Gelegenheit und Zeit, sich beim ersten Haushalt ein wenig intensiver damit zu beschäftigen und nicht gleich zu Anfang ins kalte Wasser geworfen zu werden.

Weiter möchte ich an dieser Stelle nicht das Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ verschweigen. Hier ist uns gelungen, durch sehr gute, schnelle und spontane Vorarbeit meiner Mitarbeiter den Zuschlag zu bekommen. Der Förderbescheid, so stand es schon in der Presse, in Höhe von 345.000 EURO ist bereits eingegangen und die ersten Projekte aus der Bewerbung sind bereits in der Planung. Genaues wird dem neuen Rat dann vorgelegt.

Erfreulich ist auch, dass wir aller Voraussicht nach auch in diesem Haushalt ohne neue Kreditaufnahmen auskommen werden...Näheres dazu ebenfalls in den anstehenden Haushaltsberatungen.“

Fachbereichsleiter Sandmann informiert im Anschluss über den Sachstand der Innenstadtsanierung. Der letzte Bauabschnitt *Kirchstraße bis Meeschenstraße*, der Mitte August begonnen wurde, wird bis Ende November fertiggestellt sein, so dass zur Weihnachtszeit die Kirchstraße wieder komplett geöffnet werden kann und somit das Weihnachtsgeschäft nicht darunter leiden wird. Mit den Tiefbauarbeiten am Hansaplatz wird dann je nach Wetterlage erst im neuen Jahr begonnen.

Ratsherr Dr. Lamping erkundigt sich, ob es aufgrund der steigenden Preise in der Baubranche eine Preisbindung für die Auftragsvergabe bis Ende 2022 gibt.

Fachbereichsleiter Sandmann teilt mit, dass die Fa. Abeln die Tiefbauarbeiten ausführen wird und keine Mehrkosten zu erwarten sind.

Ratsherr Jan-Gert Roter fragt nach, ob beim letzten Abschnitt die Meeschenstraße bis zur Willohstraße berücksichtigt werde.

Fachbereichsleiter Sandmann bestätigt dies.

**TOP 7.1 Außerplanmäßige Auszahlung für die Feuerwehr Altenoythe  
Vorlage: MV/181/2021**

Die Mitteilung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

**TOP 7.2 Außerplanmäßige Auszahlungen für das Stadtmarketing und Feuerlöschwesen  
Vorlage: MV/216/2021**

Die Mitteilung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

**TOP 8 Vorlagen aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Gesundheit**

**TOP 8.1 Moobil+  
Vorlage: BV/072/2021**

Ratsfrau Geuter betont, man sei sich einig darüber, der Verlängerung zuzustimmen. Der Start gestaltete sich durch die Pandemie etwas schwierig und man müsse die Benutzerfreundlichkeit evtl. noch etwas verbessern. Sie sei der Meinung, dass im Bereich ÖPNV im Landkreis Cloppenburg noch sehr viel Luft nach oben sei.

**In Abwesenheit von Ratsherrn Kramer fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Stadt Friesoythe beschließt, der Weiterführung des Rufbussystems im Landkreis Cloppenburg um zwei weitere Jahre zuzustimmen.

Die bisherigen Unterstützungsleistungen rund um das Rufbussystem werden weiterhin von der Stadt Friesoythe positiv begleitet.

Die in der Vorlage ausgeführten jährlichen anteiligen Betriebskosten werden für weitere 2 Jahre vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2024 bis zu dieser Höhe maximal erbracht.

**TOP 9 Vorlagen aus dem Planungs- und Umweltausschuss**

**TOP 9.1 74. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Bebauungsplan Nr. 237  
"Südlich Hermannsweg")**  
- Abwägen der Stellungnahmen  
- Feststellungsbeschluss  
**Vorlage: BV/205/2021**

Ratsfrau Geuter ist der Meinung, dass die Ermöglichung der Wohnbauentwicklung hier oberstes Ziel sei.

Fachbereichsleiter Sandmann weist darauf hin, dass zunächst der Bebauungsplan neu aufgestellt werden müsse.

**Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Für den östlichen Bereich wird auf die Darstellung einer Wohnbaufläche verzichtet.
3. Aufgrund des § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird die 74. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Form beschlossen und festgestellt. Ebenfalls wird die Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**TOP 10 Vorlagen aus dem Straßen-, Wege- und Kanalisationsausschuss**

**TOP 10.1 Vorstellung der Planung zum Endausbau des Milan- und Kornweiheweges im Bebauungsplangebiet Nr. 182 "Thüler Kirchstraße II" in Thüle  
Vorlage: BV/081/2021/1**

Der Tagesordnungspunkt wird heute abgesetzt, da er zunächst im nächsten Verwaltungsausschuss beraten werden muss.

**TOP 10.2 Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung in der Ortschaft Neumarkhausen  
Vorlage: BV/202/2021**

Fachbereichsleiter Sandmann erläutert anhand eines Plans. Er teilt mit, dass dies der Name eines ehemaligen Grundschullehrers gewesen sei.

**Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Die in dem Bebauungsplan Nr. 237 „Südlich Hermannsweg“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan in der Farbe „Orange“ dargestellte Planstraße erhält die Straßenbezeichnung

„Franz-Dwertmann-Straße“.

**TOP 10.3 Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung in der Ortschaft Neuscharrel  
Vorlage: BV/215/2021**

Fachbereichsleiter Sandmann erläutert anhand eines Plans die Hintergründe für die Namensfindung.

**Einstimmig beschließt der Rat wie folgt:**

Die in dem Bebauungsplan Nr. 86 „Siedlung Ortsmitte Neuscharrel“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan in der Farbe „Gelb“ dargestellte Planstraße erhält die Straßenbezeichnung

„Alter Schützenplatz“.

**TOP 10.4 Vergabe einer neuen Straßenbezeichnung in der Ortschaft Markhausen  
Vorlage: BV/178/2021**

Fachbereichsleiter Sandmann erläutert die Vorlage anhand eines Plans.

Ratsfrau Geuter zeigt sich erfreut, dass dieses Verfahren nun endlich beendet werden kann.

**Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

Die in dem Bebauungsplan Nr. 236 „Kreuzbreden Ost“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan in der Farbe „Orange“ dargestellte Planstraße A erhält die Straßenbezeichnung

„Alte Ginsterstraße“.

**TOP 11 Entscheidungen für die WiBeF GmbH**

**TOP 11.1 Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH  
Vorlage: WB/078/2021**

**In Abwesenheit des Rats Herrn G. Stratmann fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Stadt Friesoythe leistet als alleinige Gesellschafterin der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH zum 31.12.2020 eine dauerhafte Einlage in Höhe von 721.186,93 €. Die Einlage erfolgt in der städtischen Bilanz durch Umwandlung der Ausleihung in Anteile an verbundene Unternehmen (Geschäftsanteile an WiBeF GmbH; Konto 101300).

Als Gegenleistung wird die Kapitalrücklage der WiBeF GmbH in der dortigen Bilanz (Konto 2920) zum 31.12.2020 um 721.186,93 € erhöht.

Diese Umwandlung erfolgt unter dem Vorbehalt der Zustimmungen des Rechnungsprüfungsamtes.

**TOP 11.2 Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH 2019  
Vorlage: WB/077/2021**

**In Abwesenheit der Geschäftsführung sowie der Aufsichtsratsmitglieder fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:**

Das Ergebnis des Jahresabschlusses 2019 der Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH wird wie vorgelegt festgestellt [Bilanzsummen Aktiva und Passiva 16.826.464,38 €, Jahresfehlbetrag/-überschuss 0,00 €].

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

**TOP 12 Corona-Fonds für das Ehrenamt - Antrag der SPD-Stadtratsfraktion auf Erweiterung**  
**Vorlage: BV/155/2021/3**

Ratsfrau Geuter unterstreicht die Wichtigkeit dieses Sonderfonds. Sie möchte damit vor allem Vereine unterstützen, damit diese in den Wintermonaten wieder Veranstaltungen planen können.

**Mit 1 Enthaltung und in Abwesenheit von Ratsherrn Wichmann fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:**

Die geänderte Richtlinie für den Corona-Sonderfonds wird wie vorgestellt beschlossen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 85.000 € (75.000 € Ergebnishaushalt und 10.000 € Finanzhaushalt) werden gem. § 117 NKomVG außerplanmäßig bereitgestellt.

**TOP 13 Bericht der Vertreter der Stadt aus den Aufsichtsgremien der städtischen Beteiligungsgesellschaften, aus Verbänden und Organisationen**

Ratsherr Böckmann verweist auf die zuvor stattgefundene Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsbetriebe.

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass in Kürze eine Verbandsausschuss- und eine Aufsichtsratsitzung der c-Port-Hafenbesitz GmbH stattfinden werde. Er werde dann danach berichten.

Ratsherr Reiners informiert über eine Online-Veranstaltung des Rings der Europäischen Schmiedestädte. Das entsprechende Protokoll erwarte er in der kommenden Woche.

Ratsherr Meyer berichtet, dass man mit dem 1. Teil der Sanierung des St.-Monika-Kindergartens begonnen habe.

**TOP 14 Anfragen und Hinweise der Einwohner**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

**TOP 15 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates**

Ratsherr Bickschlag moniert die Materialschlacht anlässlich des letzten Wahlkampfes. Vor allem am Kirchenvorplatz und an den neuen, jungen Bäumen in der Innenstadt sei ihm das verstärkt aufgefallen. Er regt an, die Plakatierungsverordnung im neuen Rat zu überarbeiten, da dies nicht im Sinne der Nachhaltigkeit sein kann.

Stv. Vorsitzender Böhmnn bedankt sich für diese Anregung und wird diesen Hinweis aufnehmen.

*[Hinweis der Verwaltung: Es wurden keine Beschädigungen festgestellt. Die derzeitige Verordnung lässt das Plakatieren an Bäumen, etc. ausdrücklich zu. Die städtische Verordnung wurde allen Parteien und Einzelbewerbern zugesandt, die eine Plakatierung oder das Aufstellen von Großplakaten angemeldet, bzw. beantragt haben.]*

Ratsherr Löschen erkundigt sich nach dem Bewerbungsverfahren für das Baugebiet in Altenoythe.

Fachbereichsleiter Sandmann teilt mit, es werde noch vor Weihnachten eine öffentliche Auslegung im einfachen Verfahren erfolgen. Man arbeite mit Hochdruck an diesem Thema.



Ratsfrau de Buhr fragt nach, wann im Koppelweg die 30er-Schilder installiert würden.

Fachbereichsleiter Sandmann informiert, dass die dort zurzeit sehr unterschiedliche Beschilderung in Kürze komplett überarbeitet werde. Bereichsleiter Hebbelmann aus der Unteren Verkehrsbehörde sei bereits informiert und kümmere sich darum.

**TOP 16    Ansprache und Ehrungen anlässlich der Verabschiedung der zum 31. Oktober 2021 ausscheidenden Ratsmitglieder durch den Bürgermeister der Stadt Friesoythe**

Bürgermeister Stratmann ehrt am Ende der Sitzung die ausscheidenden Ratsmitglieder:

„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Friesoyther Stadtrates!

In unserem Stadtrat werden die Weichen für die Entwicklung unserer Stadt gestellt. Das bedeutet immer, jeder Einzelne übernimmt eine besondere Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt.

Genau daran heute zu erinnern ist mir ein besonderes Anliegen. Denn heute stehen einige von Euch im Blickpunkt, die diese Aufgabe in den letzten Jahren übernommen und gemeistert haben.

Ein Teil der Ratsmitglieder stand schon seit vielen Jahren in dieser Verantwortung. Ihr habt bei jeder Entscheidung Eure Erfahrung einfließen lassen...und das war auch gut so. Denn unsere Entscheidungen müssen auch immer zukunftsfähig sein. Gut ist, dass Ihr alle als Verantwortliche der Friesoyther Kommunalpolitik mit Eurer Heimatstadt verwurzelt seid.

Ihr lebt hier mit Euren Familien und Ihr habt allein schon deshalb stets die Zukunft der gesamten Stadt fest mit im Blick. Bei der Kommunalwahl am 12.09. hat sich das politische Hauptorgan unserer Stadt neu formiert. Neue Mitglieder werden künftig in den städtischen Gremien sitzen und gemäß dem Wählerauftrag an den zukünftigen Entscheidungen mitwirken.

Heute endet aber auch gleichzeitig die Amtsperiode des bisherigen Stadtrats - zumindest ist heute die letzte Ratssitzung der ausscheidenden Ratsmitglieder. Heute und jetzt möchte ich diese Arbeit und den ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder des Stadtrats würdigen, die nun aus diesem Gremium ausscheiden.

Wir haben für unsere Stadt in den letzten Jahren gemeinsam eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die in die Zukunft weisen. Die Arbeit mit Euch im Stadtrat, in den städtischen Gremien insgesamt, war stets von Sachlichkeit und Problemorientierung geprägt. Unterschiedliche Standpunkte wurden fair aber auch offen ausdiskutiert, persönliche Differenzen wurden in der Regel rasch beigelegt.

Mit Stolz und Selbstbewusstsein könnt Ihr auf Eure Amtszeit zurückblicken, die wie kaum eine zuvor von solch einer umfassenden Weichenstellung für unser Gemeinwesen geprägt war. Ihr habt als Architekten unseres Gemeinwesens daran mitgewirkt. Ihr dürft sicher sein, dass Eure Sachkenntnis und Euer Einsatz auf diese Weise auch für die neue Generation erhalten bleiben. Euer Einsatz zum Wohle unserer Stadt verdient ein riesengroßes Dankeschön!

Ohne Euren ehrenamtlichen und intensiven Beitrag wären manche Entscheidungen noch schwieriger gewesen als sie es ohnehin waren. Wir werden diese Kompetenz, diesen Beitrag vermissen. Ihr habt Euch um unsere Stadt verdient gemacht!

Unsere Bürgerinnen und Bürger können sehr dankbar dafür sein, was Ihr geleistet habt. Auch ich möchte mich im Namen der Stadt Friesoythe herzlich für den Einsatz, für die Jahre Eurer Ratsmitgliedschaft bedanken, in der Ihr viel Freizeit geopfert und Euch mit Herzblut eingebracht

habt. Hierzu möchte ich Euch an dieser Stelle eine Dankurkunde und ein kleines Präsent überreichen.

Da wir uns alle schon auf das leckere Essen hier bei Pollmeyer freuen, nehmt es mir bitte nicht übel, dass ich nicht alle Urkunden einzeln verlese. Der einzige Unterschied besteht lediglich in den Jahren der Ratszugehörigkeit. Diese bewegen sich bei den heute zu verabschiedenden Ratsmitgliedern in den Zeiträumen von 1 bis 30 Jahren.“

Im Anschluss erhalten die Ratsmitglieder - entsprechend der Richtlinien für Ehrungen und Anerkennungen der Stadt Friesoythe- eine Dankurkunde, einen Stadtgutschein sowie ein Präsent, je nach Dauer ihrer Mitarbeit im Rat.

Ratsherr Wilhelm Bohnstengel erhält außerdem den Wappenteller der Stadt Friesoythe für seine Verdienste im Rat der Stadt Friesoythe. Der Bürgermeister betont, dass diese Würdigung erst beim Ausscheiden aus dem Rat erfolge.

Die beiden Ratsmitglieder Gerold Többen und Heinz Lübbbers können aus beruflichen Gründen heute nicht an der Sitzung teilnehmen und erhalten ihre Urkunde und ihr Präsent in einem gesonderten Termin im Rathaus.

Die Sitzung endet um 18.15 Uhr.

Christoph Böhmann  
Stv. Vorsitzender

Sven Stratmann  
Bürgermeister

Katrin Schäfer  
Protokollführung